



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5505-019**GISPADID:** 2003310**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Steinbruch Kalkoefen Blankenheimerdorf

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Blankenheim

Digitalisierte Fläche (ha):

0,36

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Der ehemalige Steinbruch Kalkoefen liegt ca. 1 km westnordwestlich von Blankenheimerdorf.

"Im Bereich der heutigen Sportanlage sind Kalksteine der Unteren Nohn-Schichten (Eifel-Stufe) am Rand der Blankenheimer Mulde aufgeschlossen. Sie bestehen ueberwiegend aus riffbildenden Organismen (Korallen und Stromatoporen). Man gewinnt einen Einblick in den Aufbau eines Riffkomplexes aus dem Eifel-Meer vor 380 Millionen Jahren. Die roten Farben in den Kalksteinen gehen auf Sediment-Einschwemmungen vom nordwestlich gelegenen Old-Red-Kontinent (Nord-Kontinent) zurueck. Der Kalkstein wurde in 4 Oefen gebrannt, die bis 1920-30 in Betrieb waren. In der Steinbruch-Nordwand befindet sich eine kleine Karsthoehle" (BRUNEMANN et al. 1994). Die Schichten fallen mit ca. 30° nach Suedosten ein.

Dieser Aufschluss ist Lokalitaet Nr. 21 des Geologischen Lehr- und Wanderpfades in der Gemeinde Blankenheim.

Schutzziel:

Erhalt eines bedeutenden Aufschlusses aus wissenschaftlichen Gruenden

Bewertung:

Situation unverändert

gering gefährdet

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium



Kenndaten:

| | |
|----------------------|--------|
| Aufschluss-künstlich | / gx2f |
| Aufschluss-Gesteine | / gx2c |
| Aufschluss-Fossilien | / gx2b |

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Palaeontologie

Stichworte:

Karbonatgesteine
Flachmeer-Fazies
Riff-Fazies
Palökologie (Allg. Palaeontologie)
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
Riffbildner (Allg. Palaeontologie)
Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)
Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)
künstlicher Aufschluss
Kalksteinbruch
geeignet für Lehre und Forschung
Dias vorhanden
Lithostratigraphie

Umfeld:

Freizeitanlage
Grünland

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Weitere Uebergruenung verhindern.

Naturräumliche Zuordnung:

276 – Kalkeifel

Höhe über NN:

min. 519 m, max. 519 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5505-019

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch Kalkoefen Blankenheimerdorf

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Blankenheim

(Nuts-Code: DEA28)



Digitalisierte Fläche (ha): 0,36

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5505, Q4, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2543739 / H: 5589931

Hinweis:
Dia vorhanden

Bearbeitung:
Kartierung / Bearbeitung:
AGUS
Datum: 19.09.1998

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 12.11.2014
